Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

documenta-Stadt

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Kassel, 02.03.2009

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 18.02.2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1.	Betriebsführungsvertrag KEB	101.16.721
2.	1.Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 9. Fortschreibung 2.Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 3. Fortschreibung	101.16.1143
3.	1.Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ 2.Hochbausanierungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II des Bundes	101.16.1179
4.	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren in der Stadt Kassel (Feuerwehrgebührensatzung)	101.16.1196
5.	Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2009; - Liste 1/2009 -	101.16.1197
6.	Friedhofsentwicklungsplanung - Grabpflege	101.16.1129
7.	Büroflächen der Stadtverwaltung Kassel	101.16.1168
8.	Handexemplar der Brüder Grimm, Stand der UNESCO-Beratung	101.16.1186
9.	Fahrtkostenermäßigung der KVG für Kindergruppen unter 6 Jahren	101.16.1195
10.	Umsetzung des Zukunftsprogrammes der Stadt Kassel - hier: Leuchtturmprojekt "Science Park"	101.16.1203

Vorsitzender Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 11.02.2009 ordnungsgemäß einberufene 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Vorsitzender Kaiser teilt mit, dass Tagesordnungspunkt
8. Handexemplar der Brüder Grimm, Stand der UNESCO-Beratung
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1186 –
von der Tagesordnung abgesetzt wird, weil die Anfrage bereits im Ausschuss für Kultur am 17.02.2009 beantwortet wurde.

Stadtverordneter Schild beantragt für die CDU-Fraktion die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt
Fortschreibung des Gebäudesanierungs- sowie des Gebäudeneubau-programms
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1199 –
und begründet den Antrag.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, FDP
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion, die Tagesordnung um den Punkt, Fortschreibung des Gebäudesanierungs- sowie des Gebäudeneubau-programms, 101.16.1199, zu erweitern, wird **abgelehnt**.

Auf Antrag von Stadtverordneten Lewandowski, CDU-Fraktion, wird Tagesordnungs-punkt
1. Betriebsführungsvertrag KEB
Bericht des Magistrats
- 101.16.721 –
von der Tagesordnung abgesetzt. Gleichzeitig bittet er den Magistrat in der nächsten Sitzung zu dem Tagesordnungspunkt Vertreter des Kasseler Entwässerungsbetriebes und der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH zur Beantwortung von Nachfragen mitzubringen. Weiterhin bittet er den Magistrat um eine schriftliche Stellungnahme zu den Berichten.

Auf Antrag von Stadtverordneten Rönz, Fraktion B90/Grüne, wird Tagesordnungs-punkt
10. Umsetzung des Zukunftsprogrammes der Stadt Kassel
– hier: Leuchtturmprojekt „Science Park“
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1203 –
heute von der Tagesordnung abgesetzt und für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Vorsitzender Kaiser stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Betriebsführungsvertrag KEB
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.03.2008
Bericht des Magistrats
- 101.16.721 -

Abgesetzt

2. 1.Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 9. Fortschreibung
2.Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 3. Fortschreibung
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1143 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 9. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 237,5 Mio € und dem Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 3. Fortschreibung mit einem Gesamtvolumen von 196,3 Mio € (beide Programme sowie die Erläuterungen dazu werden Bestandteil dieses Beschlusses) zu."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. 1.Programm über notwendige Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 9. Fortschreibung
2.Programm über Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden in der 3. Fortschreibung, 101.16.1143, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

3. 1.Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“ 2.Hochbausanierungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II des Bundes
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1179 -

➢ **Geänderter Antrag** vom 16.02.2009

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Den beigefügten Prioritätenlisten (Ergänzung der Anlagen zur Magistratsvorlage 31/2009) einschließlich Erläuterungen für das Sonderinvestitionsprogramm „Schulinfrastruktur“ mit einem Gesamtvolumen von ca. 47,3 Mio. € und dem Sonderinvestitions-programm „sonstige kommunale Infrastruktur“ mit einem Gesamtvolumen von ca. 18,2 Mio. € wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird ermächtigt, die sich aus der genauen Formulierung der Programmvorgaben ergebenden Änderungen in die Prioritätenlisten einzuarbeiten.“

Stadtkämmerer Dr. Barthel begründet und erläutert die Vorlage.
Im Rahmen der Diskussion beantworten Oberbürgermeister Hilgen und Stadtbaurat Witte die Fragen der Ausschussmitglieder. Stadtbaurat Witte erläutert, wie das Amt Hochbau- und Gebäudemanagement das Programm bearbeiten und überwachen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss vom 26. Januar 2009 zu Vorlagennummer 101.16.1177 die endgültige Beschlussfassung der Verteilung der Mittel aus den Investitionsprogrammen von Bund und Land auf konkrete Projekte auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen übertragen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst
gemäß § 62 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

<u>endgültigen Beschluss</u>

Dem geänderten Antrag des Magistrats vom 16.02.2009 betr.
1. Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“
2. Hochbausanierungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II des Bundes, 101.16.1179, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Boeddinghaus bringt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG folgenden Änderungsantrag ein und begründet ihn.

- **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum geänderten Antrag des Magistrats vom** 16.02.2009

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

> Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen zusätzlichen mindestens 3 Stellen zur zeitnahen und fachgerechten Umsetzung der Maßnahmen des Landes und des Bundes zu schaffen und sie so schnell wie möglich zu besetzen. Die Finanzierung der Stellen soll möglichst aus den Sonderinvestitionsprogrammen erfolgen.

Oberbürgermeister Hilgen teilt mit, dass im Stellenplan ausreichend Spielraum ist um ggf. den Personalbedarf zu regeln.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst
gemäß § 62 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung bei
Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

endgültigen Beschluss

> Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG zum geänderten Antrag des Magistrats vom 16.02.2009 betr.
> 1. Schulbau- und Schulsanierungsmaßnahmen im Rahmen des Hessischen Sonderinvestitionsprogramms „Schul- und Hochschulbau“
> 2. Hochbausanierungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II des Bundes, 101.16.1179, wird **abgelehnt**.

4. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren in der Stadt Kassel (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1196 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> „Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren in der Stadt Kassel (Feuerwehrgebührensatzung) in der aus Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren in der Stadt Kassel (Feuerwehrgebührensatzung), 101.16.1196, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Wett

5. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2009; - Liste 1/2009 -
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1197 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt gemäß § 114 f Abs. 1 HGO die in der beigefügten Liste 1/2009 enthaltene Mehraufwendung/-auszahlung (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2009 wie eine außerplanmäßige Aufwendung/Auszahlung aus)
im Finanzhaushalt in Höhe von 8.800,00 €."

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bewilligung von Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 114 f Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2009; - Liste 1/2009 -, 101.16.1197, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

6. Friedhofsentwicklungsplanung - Grabpflege
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1129 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird beauftragt, im Friedhofsausschuss bei der Friedhofsentwicklungsplanung darauf hinzuwirken, die Friedhofssatzung zu ändern, damit bei der Trägerschaft für die Friedhöfe auch Private, wie die Kasseler Friedhofsgärtner, beteiligt werden, um eine günstigere Kostengestaltung für die Bürger zu erreichen.

Stadtverordneter Oberbrunner begründet den Antrag für die FDP-Fraktion.
Im Rahmen der Diskussion ändert Stadtverordneter Oberbrunner für die FDP-Fraktion den Antrag wie folgt ab:

- **Geänderter Antrag**

> Der Magistrat wird beauftragt, im Friedhofsausschuss **und** bei der Friedhofsentwicklungsplanung **zu prüfen, ob** die Friedhofssatzung **dahingehend geändert werden kann**, **dass** die Kasseler Friedhofsgärtner **auch bei der Vergabe von Aufträgen** beteiligt werden, um eine günstigere Kostengestaltung für die Bürger zu erreichen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

> Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Der geänderte Antrag der FDP-Fraktion betr. Friedhofsentwicklungsplanung - Grabpflege, 101.16.1129, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Oberbrunner

7. Büroflächen der Stadtverwaltung Kassel
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.16.1168 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Mitarbeiter der Kasseler Stadtverwaltung (incl. der mit dem Landkreis Kassel zusammengelegten Ämter) haben ihren Arbeitsplatz außerhalb des Rathauses (absolute und Prozentzahlen)?
2. Wie groß (in m2) ist die Bürofläche, die von der Stadt Kassel außerhalb des Rathauses genutzt wird (absolute und Prozentzahlen)?
3. Zu welchem Umfang ist die Stadt Kassel Eigentümer der außerhalb des Rathauses gelegenen Bürofläche (Frage 2)?
4. Wie viele m2 Büroflächen werden von der Stadt Kassel außerhalb des Rathauses angemietet?
5. Wie hoch sind die monatlichen bzw. jährlichen Mietzahlungen, die die Stadt für Büros außerhalb des Rathauses aufwenden muss?
6. Welche Vorstellungen hat der Magistrat hinsichtlich der Raumverteilung in Zukunft?

Die schriftliche Antwort zu der Anfrage liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor. Stadtbaurat Witte beantwortet die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Vorsitzender Kaiser erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage wird von Stadtbaurat Witte beantwortet.

8. Handexemplar der Brüder Grimm, Stand der UNESCO-Beratung
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1186 -

Abgesetzt

9. Fahrtkostenermäßigung der KVG für Kindergruppen unter 6 Jahren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.1195 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, damit Kindergruppen von unter 6-Jährigen günstiger oder kostenfrei die Busse und Bahnen im Gebiet der KVG nutzen können. Dabei sind auch die Möglichkeiten zu prüfen, ob ggf. mit Kindertagesstätten usw. Verträge angeschlossen werden können.

Stadtverordneter Oberbrunner begründet für die FDP-Fraktion den Antrag. Stadtkämmerer Dr. Barthel verliest dazu die Stellungnahme der KVG die er als Anlage zum Protokoll zusagt.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Abwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der FDP-Fraktion betr. Fahrtkostenermäßigung der KVG für Kindergruppen unter 6 Jahren, 101.16.1195, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

10. Umsetzung des Zukunftsprogrammes der Stadt Kassel
- hier: Leuchtturmprojekt "Science Park"
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1203 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 19.00 Uhr

Jürgen Kaiser
Vorsitzender

Nicole Schmidt
Schriftführerin

Anlage zu TOP 9

Vorstand

Kasseler
Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft

Königstor 3 – 13
34117 Kassel
Telefon 0561 3089-103
Telefax 0561 782-2310
www.kvg.de

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG | Postfach 10 20 47 | 34020 Kassel

Stadt Kassel
Kämmerei und Steuern
Herrn Bernd Reyer
Rathaus
34112 Kassel

Kassel, 12.02.2009

II, 20, 201 / 02 K

18.2.09

Anfrage der FDP-Fraktion (Vorlage Nr. 101.16.1195) für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 18. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Reyer,

für Kindergruppen von unter 6-Jährigen bestehen verschiedene Möglichkeiten, kostengünstig Busse und Bahnen im NVV-Gebiet zu nutzen.

So erhalten Kindergärten gemäß den Tarifbestimmungen des Nordhessischen VerkehrsVerbundes beim Erwerb von Jahreskarten eine Ermäßigung von 25 % auf den Ausbildungstarif, soweit die Gemeinden bzw. die Städte das Fahrgeld für Kindergartenkinder erstatten. Vereinbarungen dieser Art werden vertraglich geregelt.

Für Gruppenfahrten bieten wir ein GroßgruppenTicket unter anderem für Kindergärten und Schulklassen an. Hierbei erhalten die Kinder einen Rabatt von 50 % auf die Einzelfahrkarte. Die Gruppengröße ist nicht festgelegt, sondern kann variieren. Dies erleichtert den Verantwortlichen Erzieher/-innen bzw. Lehrer/-innen die Organisation der Fahrt mit Bus und Tram. Die KVG hat aktuell mit 400 Kindergärten und Schulen einen Großgruppenticketvertrag abgeschlossen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, bis zu drei Kindern unter 6 Jahren in Begleitung einer Person, die im Besitz einer gültigen Fahrkarte ist, unentgeltlich zu befördern. Wir setzen voraus, dass es sich hierbei nur um „gelegentliche" Mitnahmefahrten handelt. Auch mit dem MultiTicket können bis zu drei Kinder mitgenommen werden.

Freundliche Grüße

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft

Dr. Thorsten Ebert

Rathaus: RegioTram RT3, RT4, RT5; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8, 9; Bus 12, 50, 500 | Wilhelmsstraße/Stadtmuseum: RegioTram RT3, RT4, RT5; Tram 7, 9; Bus 12, 50, 500
Ständeplatz: Tram 4, 7, 8 | Königsplatz/Mauerstraße: RegioTram RT4, RT5; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8; Bus 10, 12, 18, 19, 30, 32, 37, 38, 52

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG | Amtsgericht Kassel HRB 2163 | Ust.-Ident.-Nr. DE811216145
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Bertram Hilgen | Vorstand: Dipl.-Kfm. Andreas Helbig (Vorsitzender) | Dipl.-Ing. Martin Kiok | Dr. Thorsten Ebert
Kasseler Sparkasse | BLZ 520 503 53 Konto 116 101 | BIC-Code HELADEF1KAS | IBAN DE78 5205 0353 0000 1161 01

Anwesenheitsliste

zur 35. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen am
Mittwoch, 18.02.2009, 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Jürgen Kaiser, SPD Vorsitzender	
Georg Lewandowski, CDU 1. Stellvertretender Vorsitzender	
Gernot Rönz, B90/Grüne 2. Stellvertretender Vorsitzender	
~~Uwe Frankenberger, MdL, SPD~~ Mitglied	i. V.
Petra Friedrich, SPD Mitglied	
Christian Geselle, SPD Mitglied	
Dr. Bernd Hoppe, SPD Mitglied	
Gabriele Jakat, SPD Mitglied	i. V.
Manfred Merz, SPD Mitglied	
Dr. Günther Schnell, SPD Mitglied	
Bernd-Peter Doose, CDU Mitglied	
Eva Kühne-Hörmann, CDU Mitglied	i. V.
Lutz Schmidt, CDU Mitglied	
Dr. Norbert Wett, CDU Mitglied	
Karin Müller, MdL, B90/Grüne Mitglied	i. V.

Karl Schöberl, B90/Grüne
Mitglied

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Frank Oberbrunner, FDP
Mitglied

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Metin Öztürk,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister

Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90/Grüne
Stadträtin

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Schriftführung

Nicole Schmidt,
Schriftführerin

Edith Schneider,
-16-

Verwaltung/Gäste

Sp.-Kiger	-20-
Esselbach	-14-
Koch	-16-
Benedix	-11-
Schmitz	-37-
G. Steinbach	-40-
Schoop	-65-
FREYMUTH	KEB

Anwesenheitsliste zur
35. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 18.02.2009 Seite 3

Anlage zu TOP 9

Vorstand

KVG Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft

Königstor 3 – 13
34117 Kassel
Telefon 0561 3089-103
Telefax 0561 782-2310
www.kvg.de

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG | Postfach 10 20 47 | 34020 Kassel

Stadt Kassel
Kämmerei und Steuern
Herrn Bernd Reyer
Rathaus
34112 Kassel

Kassel, 12.02.2009

II, 20, 201 / ol 4

18.2.09

Anfrage der FDP-Fraktion (Vorlage Nr. 101.16.1195) für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 18. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Reyer,

für Kindergruppen von unter 6-Jährigen bestehen verschiedene Möglichkeiten, kostengünstig Busse und Bahnen im NVV-Gebiet zu nutzen.

So erhalten Kindergärten gemäß den Tarifbestimmungen des Nordhessischen VerkehrsVerbundes beim Erwerb von Jahreskarten eine Ermäßigung von 25 % auf den Ausbildungstarif, soweit die Gemeinden bzw. die Städte das Fahrgeld für Kindergartenkinder erstatten. Vereinbarungen dieser Art werden vertraglich geregelt.

Für Gruppenfahrten bieten wir ein GroßgruppenTicket unter anderem für Kindergärten und Schulklassen an. Hierbei erhalten die Kinder einen Rabatt von 50 % auf die Einzelfahrkarte. Die Gruppengröße ist nicht festgelegt, sondern kann variieren. Dies erleichtert den Verantwortlichen Erzieher/-innen bzw. Lehrer/-innen die Organisation der Fahrt mit Bus und Tram. Die KVG hat aktuell mit 400 Kindergärten und Schulen einen Großgruppenticketvertrag abgeschlossen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, bis zu drei Kindern unter 6 Jahren in Begleitung einer Person, die im Besitz einer gültigen Fahrkarte ist, unentgeltlich zu befördern. Wir setzen voraus, dass es sich hierbei nur um „gelegentliche" Mitnahmefahrten handelt. Auch mit dem MultiTicket können bis zu drei Kinder mitgenommen werden.

Freundliche Grüße

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft
Aktiengesellschaft

Dr. Thorsten Ebert

Rathaus: RegioTram RT3, RT4, RT5; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8, 9; Bus 12, 50, 500 | Wilhelmsstraße/Stadtmuseum: RegioTram RT3, RT4, RT5; Tram 7, 9; Bus 12, 50, 500
Ständeplatz: Tram 4, 7, 8 | Königsplatz/Mauerstraße: RegioTram RT4, RT5; Tram 1, 3, 4, 5, 6, 8; Bus 10, 12, 18, 19, 30, 32, 37, 38, 52

Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG | Amtsgericht Kassel HRB 2163 | Ust.-Ident.-Nr. DE811216145
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Oberbürgermeister Bertram Hilgen | Vorstand: Dipl.-Kfm. Andreas Helbig (Vorsitzender) | Dipl.-Ing. Martin Kiok | Dr. Thorsten Ebert
Kasseler Sparkasse | BLZ 520 503 53 Konto 116 101 | BIC-Code HELADEF1KAS | IBAN DE78 5205 0353 0000 1161 01